

Rauchen und Brustkrebs (Studie 2)

k -- Xue F, Willett WC, Rosner BA et al. Cigarette smoking and the incidence of breast cancer. Arch Intern Med 2011 (24. Januar); 171: 125-33

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Anne Witschi

Auch mit dieser Studie sollte in Erfahrung gebracht werden, ob Rauchen das Risiko für Brustkrebs erhöht. Es wurden 111'140 Pflegefachfrauen im Alter von mindestens 30 Jahren beobachtet. Davon entwickelten 8'772 (7,8%) im Laufe von dreissig Jahren einen invasiven Brustkrebs. Starke und langjährige Raucherinnen hatten gegenüber Nichtraucherinnen ein leicht erhöhtes Risiko, an Brustkrebs zu erkranken. Ob und wie viele Jahre vor der ersten Schwangerschaft geraucht worden war, spielte auch hier eine Rolle. Passivraucherinnen hingegen erkrankten nicht häufiger an Brustkrebs als Nichtraucherinnen.

Auch wenn die beiden Studien nicht durchwegs vergleichbar sind (in der einen Studie wurden beispielsweise nur Frauen nach der Menopause untersucht, in der anderen Frauen ab 30 Jahren), zeichnet sich doch ein Trend ab hin zu erhöhtem Brustkrebsrisiko bei starkem und langjährigem Nikotinabusus. Besonders aufhorchen lassen sollte die Tatsache, dass die Dauer des Rauchens vor der ersten Schwangerschaft eine grosse Rolle spielt. Da heute zunehmend junge Frauen rauchen und die Zeit bis zur ersten Schwangerschaft immer länger wird, würde sich eine Informations- und Sensibilisierungskampagne diesbezüglich lohnen.

Zusammengefasst von Anne Witschi